

Liebe verbindet – interreligiöses Gartenprojekt der 1m

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Religionsunterrichts hat die Klasse 1m der Mittelschule Hötting ein interreligiöses Projekt umgesetzt, bei dem der gemeinsame Nenner aller Religionen – die Liebe – im Mittelpunkt stand. Die Schüler:innen wählten jeweils kurze Texte oder Zitate aus der Bibel und „Hadithe“ – also Aussagen des Propheten Mohammeds – die sich mit dem Thema *Liebe* oder *Schöpfung/Natur* beschäftigten.

Diese Sprüche wurden anschließend auf Steine geschrieben. Die bemalten Steine dienen nun der Verzierung und Begrenzung der Schulbeete.

Als verbindender Abschluss wurden noch Sonnenblumen in die Beete gesät.

Ziel des Projekts:

- Förderung des gegenseitigen Verständnisses
- Stärkung sozialer Kompetenz
- Kreative Auseinandersetzung mit Religion
- Liebe als universelle Sprache erkennen
- Bewusstsein für friedliches Miteinander stärken

Ablauf des Projekts:

In der ersten Stunde suchten sich die Schüler:innen die Zitate aus, die ihnen am besten gefielen. Sie verzierten Steine und schrieben dann die Sprüche darauf. Dabei kamen wirklich schöne Kunstwerke heraus.

In der zweiten Stunde versammelten sich alle um die Schulbeete, wo alle ihre Sprüche vorlasen. Da wir Sonnenblumen ins Beet setzen wollten, mussten die Kinder dieses zuvor von Unkraut befreien. Danach wurden zwei Furchen gezogen, in welche die Samen einer Sonnenblume hineingesät wurden. Nach dem Gießen legten die Kinder ihre gestalteten Steine als Begrenzung um die Pflanzstelle.



